

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

Verantwortung für das partnerschaftliche und familiäre Leben

August Wilhelm von Eiff

Frau und Mann:

Polarität – Partnerschaft – Gleichberechtigung

I. Die Bedeutung der Zweigeschlechtlichkeit in der Evolution	15
II. Der Einfluß der Keimzellen auf die physische und psychische Entwicklung des Menschen	16
III. Die Problematik angeborener und erworbener Verhaltensweisen	19
IV. Das verzerrte Bild der Frau unter dem Einfluß psychoanalytischer Theorien	21
V. Die Problematik hetero- und homosexueller Beziehungen	23
VI. Schlußbetrachtung	28

Eberhard Schockenhoff

Ehe – nichteheliche Lebensgemeinschaften – Ehelosigkeit

I. Gewachsene Freiheitschancen der modernen Gesellschaft als Herausforderung der christlichen Ethik	31
II. Modelle und Motive nichtehelicher Lebensgemeinschaften	34
1. Auswertung empirischer Daten	35
2. Ethische Beurteilung	36
III. Ehe und Familie als Lebensform partnerschaftlicher Liebe	38
1. Ein Anspruch, der Befürchtungen weckt	38

2.	Das christliche Ehemodell zwischen Ideologieanfälligkeit und Ideologiekritik	39
IV.	Der dreifache Lebenskreis partnerschaftlicher Liebe	42
1.	Sexualität als elementare Sprache der Liebe	42
2.	Ehe als verbindliche Form der Liebe	43
3.	Familie als erweiterter Lebensraum der Liebe	46
V.	Die Zukunft von Ehe und Familie und die Aufgabe der Kirche	47
	Weiterführende Fragestellungen	49

Hermann Hepp

Verantwortete Elternschaft und ungewollte Kinderlosigkeit

I.	Einleitung	50
II.	Verantwortete Elternschaft	50
III.	Ungewollte Kinderlosigkeit	58
IV.	Schlußbemerkung	64

Matthäus Kaiser

Scheitern der Ehe – Scheidung – Wiederheirat

I.	Scheitern der Ehe als schmerzliche Tatsache	67
II.	Ehescheidung und Wiederheirat heute	69
1.	Wertung der Ehescheidung und Wiederheirat in Staat und Gesellschaft	69
2.	Wertung der Ehescheidung und Wiederheirat in der katholischen Kirche	70
III.	Grundlegende Normen	75
1.	Ehebruch	76
2.	Scheidung und Wiederheirat als Ehebruch	76
IV.	Ehescheidung und Wiederheirat im Lichte des Eheverständnisses	78
1.	Ehe als Vertrag	79
2.	Ehe als Bund	81
V.	Subjektive Zurechenbarkeit des objektiven Verstoßes gegen Gottes Gebot	83
1.	Ehescheidung	83
2.	Wiederheirat	84
VI.	Christlich gelebte Ehe als humane Ehe	87

Verantwortung für das leibliche Leben

Günther Virt

Das Menschenleben an seinem Beginn

I. Die Unterscheidung von Beginn und Anfang menschlichen Daseins	90
II. Wann beginnt und wie weit reicht die Verantwortung für menschliches Dasein?	94
III. Konkrete Konfliktfelder in der Verantwortung für menschliches Dasein an seinem Beginn	96
IV. Die gesellschaftliche Verantwortung	102
Weiterführende Fragestellungen	108

Rita Süßmuth

Familie – Menschwerdung – Gesellschaft

I. Ist-Zustand der Familie heute	109
II. Bedeutung der Familie	111
III. Akzeptanz spezifisch christlicher Ansichten über Familie in Staat und Gesellschaft	114
IV. Familienpolitische Maßnahmen	116

Hans Kramer

Gesundheit und Krankheit

I. Christliche Grunddeutung des Lebens im Leib	122
II. Für die Gesundheit leben?	123
III. Von Krankheit und Leid betroffen	124
IV. Notwendige Korrekturen an gängigen christlichen Ansichten	126
V. Das schwierige Miteinander der Gesunden und der Kranken	127
VI. Können wir uns unsere Ethik noch leisten?	130
VII. Aufgabe der Gesunden und insbesondere der Kranken: Lernen von Abschiedlichkeit	131
Weiterführende Fragestellungen	132

Bernhard Stoeckle

Hilfen für psychisch und physisch Kranke

I.	Einführung	134
1.	Vorbehalte und Hemmnisse	134
2.	Fragwürdigkeit der Unterscheidung zwischen physischem und psychischem Kranksein	137
II.	Die Betreuung des physisch-organisch kranken Menschen	138
1.	Hinweise zum Umgang mit chronisch Kranken	138
2.	Das Problem der Intensivmedizin	139
3.	Fragen um die Organtransplantation	140
4.	Auseinandersetzung um die ethische Zulässigkeit der operativen Sterilisation	141
5.	Aufklärungspflicht	143
III.	Die Sorge um den psychisch kranken Menschen	143
1.	Schwierigkeiten bei der Betreuung psychisch Kranker ..	143
2.	Aufgaben einer Grundbetreuung	144
3.	Religiös bedingte Neurosen	146
4.	Sucht – Süchtigkeit	146
5.	Nutzen der Psychotherapie	147
IV.	Sinngebung und Motivation für den Dienst am kranken und leidenden Menschen	148
	Weiterführende Fragestellungen	150

Volker Eid

Das menschliche Leben an seinem Ende

I.	»Der Tod ist ein Problem der Lebenden« (Norbert Elias)	152
II.	Leben gestalten angesichts des Todes	154
III.	Gesellschaftliche Todeskontrolle	158
IV.	Euthanasie und Behandlungsabbruch	160
V.	Suizid	163
VI.	Sterbebegleitung – Sterbehilfe – menschenwürdiges Sterben	164
	Weiterführende Fragestellungen	166

Verantwortung für das spirituelle und kirchliche Leben

Wilhelm Ernst

Christsein in personaler Verantwortung und Wahrhaftigkeit

I.	Herausforderungen des Christseins heute	170
1.	Herausforderungen durch andere Religionen, durch Säkularismus und durch Ideologien	170
2.	Herausforderungen durch die neue Legitimität der Moderne	172
3.	Herausforderungen durch neue Formen einer Suche nach Glück und Heil	173
4.	Herausforderungen durch ethische Konfliktfelder	174
II.	Christsein als im Glauben gelebte Identität	175
1.	Entschiedenheit aus personaler Verantwortung	175
2.	Verwirklichung von Christsein in Wahrhaftigkeit	177
3.	Christsein in Treue zum Gewissen	179
	Weiterführende Fragestellungen	182

Hanna-Renate Laurien

Christsein in der Kirche

I.	Die Rechtsstellung des einzelnen	186
II.	Glaubensgehorsam	188
III.	Glaube als Zustimmung	190

Paul M. Zulehner

Mitverantwortung in der Kirche als Gemeinschaft

I.	Wandel in der Verteilung der Verantwortung	194
1.	Das »pastorale Grundschisma«	194
2.	Krise der Kleruskirche	199
3.	Mitarbeiter des Klerus	199
4.	Von der Klerus- zur Expertenkirche	201
5.	Von der Kirche für das Volk zu einer Kirche des Volkes	203
II.	Der mühsame Weg aus der Versorgungskirche	206
1.	Hindernisse	207
2.	Erfordernisse	211
	Weiterführende Fragestellungen	214

Glauben in einer pluralen und komplexen Welt

I. Tradition	217
II. Komplexität und Pluralität	220
III. Isolation	225
IV. Glauben	228
Sachregister	233
Personenregister	240